

## **Österreichischer Tierschutzverein: Pate für die Oldies der Pferdeklappe in Reutte**

**OTS (Wien / Reutte) - Die Pferdeklappe in Reutte ist die letzte Rettung für ausgesetzte und misshandelte Pferde in Österreich. Hier finden sie Schutz, liebevolle Pflege und fast immer ein neues, passendes Zuhause. Doch einige alte und kranke Pferde wie Paula dürfen für immer bleiben. Mit Spezialfutter, medizinischer Versorgung und viel Zuwendung genießen sie einen würdigen Lebensabend - ermöglicht durch die Spenden tierlieber Menschen.**

Pferde haben ihre eigene Persönlichkeit, ihre eigenen Bedürfnisse und Gefühle. Doch nicht allen ist ein würdevoller Lebensabend vergönnt. Die Noriker-Stute Paula, 35 Jahre alt, hat ihr Leben lang schwere Baumstämme durch unwegsames Gelände gezogen. Die harte Arbeit hinterließ Spuren: einen deformierten Rücken (Senkrücken), chronische Schmerzen. Als sie alt und gebrechlich wurde, wollte man sie nicht mehr – und setzte sie einfach aus. Pferdefreunde fanden die alte Stute und brachten sie in die Pferdeklappe nach Reutte. Endlich kann Paula ein Leben in Würde und Geborgenheit führen.

### **Trotz Alter voller Energie und Lebensfreude**

Jeden Morgen wartet Paula darauf, ausgiebig gestreichelt zu werden. Sie schürzt die Lippen und schaut zufrieden - wohl ein Zeichen der Dankbarkeit. Nicole Mayrhofer, Leiterin der Pferdeklappe: „Paula ist eine echte Persönlichkeit. Trotz ihres Alters ist sie voller Energie und Lebensfreude. Jeden Tag überrascht sie mich damit, wie sie ihre Umgebung nach ihren Wünschen gestaltet. Wenn es sie juckt, wird jeder feste Gegenstand zum Kratzbaum. Da kann es schon mal vorkommen, dass sie die 400 Kilo schwere Heuraufe verschiebt“. Momente wie diese zeigen, dass es die kleinen, unerwarteten Augenblicke sind, die das Leben so besonders machen.

**Pferdeklappe** [www.pferdeklappe.at](http://www.pferdeklappe.at)

### **Paula und ihre Freundinnen Valewska und Marana**

„Paulas Geschichte erinnert uns daran, wie wichtig Tierschutz ist. Sie motiviert uns, die Hoffnung nie aufzugeben“, sagt Mayrhofer. Gemeinsam mit ihren Freundinnen Valewska (35) und Marana (29), den beiden Vollblutarabern, verbringt sie den Tag im Oldies-Stall oder entspannt auf der Koppel.

### **Oldies brauchen besonders viel Aufmerksamkeit**

Warum dürfen diese alten Pferde für immer in der Pferdeklappe bleiben, obwohl der Tierschutzhof doch eigentlich für sein Motto „retten, pflegen, vermitteln“ bekannt ist? Weil sie schon vor der Gründung der Pferdeklappe vom Österreichischen Tierschutzverein gerettet wurden. Das erfahrene Pflorgeteam kümmert sich mit viel Herz und Fachwissen um sie. Die Oldies brauchen besonders viel Zuwendung, da sie mit vielen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben.

### **Wenn das Kauen schwerfällt – Heuersatz bei Zahnproblemen**

Das Oldie-Trio leidet vor allem unter starken Zahnproblemen. Sie können kein Heu mehr kauen. Deshalb bekommen Paula & Co. viermal täglich Heu-Cops als Heuersatz. Das pürierte, gepresste Heu kann zu einem Brei eingeweicht werden, was das Kauen und die Verdauung enorm erleichtert. Alte Pferde haben leider einen erhöhten Nährstoffbedarf. Sie benötigen Nahrungsergänzungsmittel, um z. B. ihren lebensnotwendigen Bedarf an Zink, Selen, Vitamin E und Vitamin A zu decken.

**Marana Geburtstagsfressen** <https://www.facebook.com/reel/681279897807377>

### **Erfolgsrezept für Pferde-Oldies: Medikamente, Futter, Bewegung**

Außerdem brauchen Paula, Valewska und Marana ständig Medikamente. Marana zum Beispiel leidet an Equinem Cushing. Die komplexe Krankheit bringt ihren Hormonstoffwechsel aus dem Gleichgewicht. Die Folgen: Probleme mit dem Fellwechsel

und Muskelschwund. Bei Paula lindert gelegentliche Physiotherapie die Schmerzen ihres Senkrückens. Nicole Mayrhofer: „Die ausgewogene Kombination aus medikamentöser Therapie, gezielter Fütterung und angepasstem Bewegungsprogramm verbessert die Lebensqualität älterer Pferde erheblich.“

### **Werden Sie Pate für unsere Pferde-Oldies!**

Paula, Valewska und Marana haben nach einem harten Leben endlich ein liebevolles Zuhause gefunden. „Alte Pferde sind wie alte Bäume - die verpflanzt man nicht mehr“, sagt Tierpflegerin Sabine Walser. „Die optimale Betreuung dieser Tiere ist jedoch kostspielig: Mit einer Pferde-Patenschaft helfen Sie direkt Tierarztbesuche, Spezialfutter, wichtige Medikamente und liebevolle Pflege für unsere Pferde-Senioren zu bezahlen.“ Jeder Beitrag bedeutet ein Stück Lebensqualität für Paula, Valewska und Marana!

**Pferdepatenschaft** <https://tierschutzverein.at/pferdeklappe-reutte/unterstuetzen/pferdepate-werden/>

### **Rückfragen & Kontakt:**

Alexios Wiklund  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
0660/730 42 91  
wiklund@tierschutzverein.at  
[www.tierschutzverein.at/presse](http://www.tierschutzverein.at/presse)